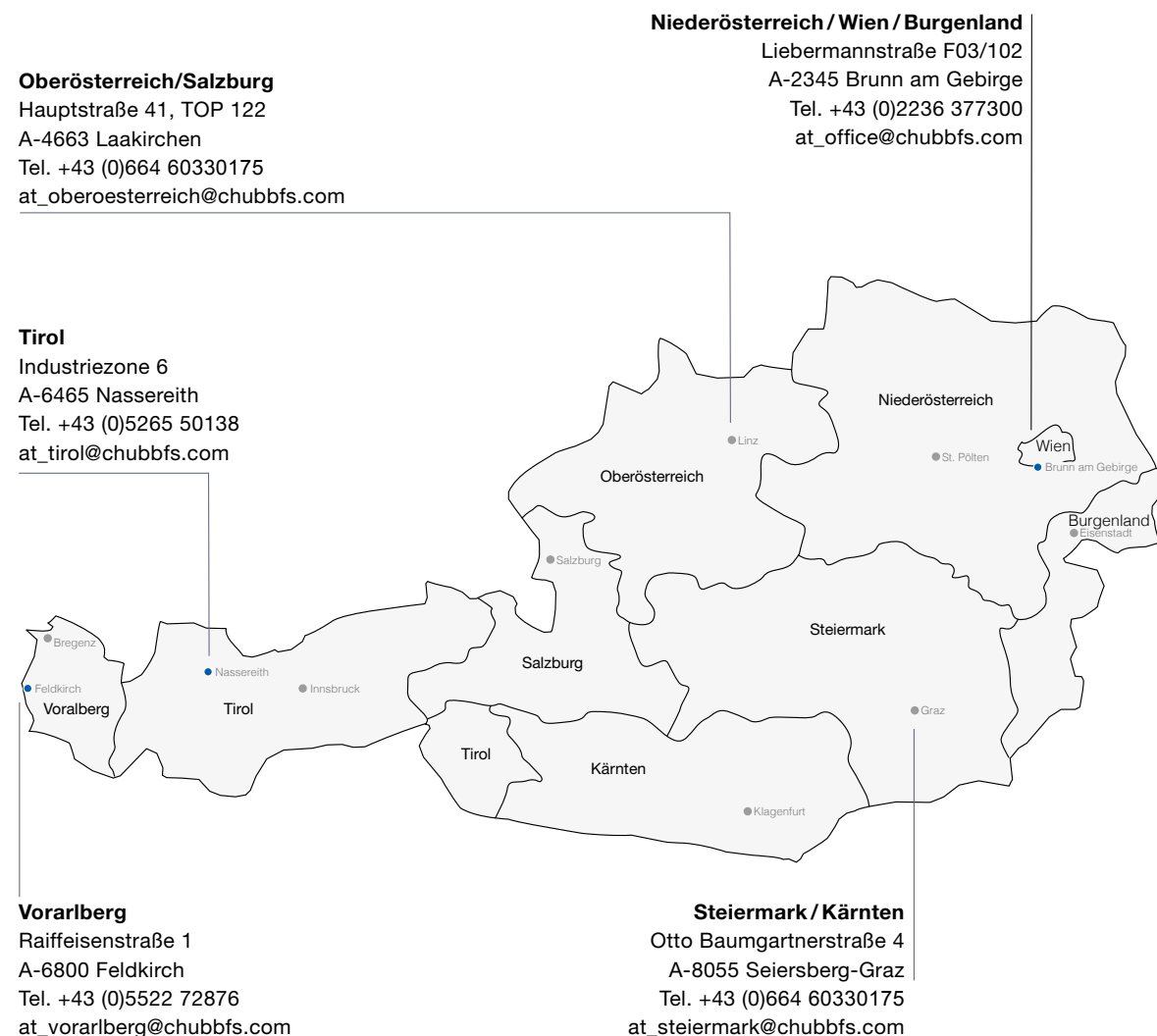


## Unsere Stützpunkte



[www.chubbfs.com](http://www.chubbfs.com) | [at\\_office@chubbfs.com](mailto:at_office@chubbfs.com)

An fünf Stützpunkten österreichweit bieten wir innovative Best-in-Class-Lösungen für komplexe Geschäftsumgebungen mit einem auf Modulen aufgebauten Leistungsspektrum. Die Kontaktdaten aller Stützpunkte finden Sie auf unserer Webseite unter Kontakt – unsere Stützpunkte.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und sind gerne für Ihr Anliegen erreichbar.



## Bereits jetzt an morgen denken Der Weg zu PFAS-freien Schaumlöschmitteln

Chubb in Österreich führt fluorfreie Feuerlöscher ein





# Zukunftssicherer Brandschutz mit Chubb in Österreich: Ihr Partner für umfassende Brandschutzlösungen

Die Chubb Österreich GmbH ist Ihr professioneller Partner für die Wartung und Instandhaltung brand-schutztechnischer Einrichtungen in ganz Österreich. Als Experte für die Aufgaben von externen Brand-schutzbeauftragten bieten wir eine breite Palette an Produkten und Dienstleistungen rund um den vor-beugenden Brandschutz an. Dabei stellen wir sicher, dass Sie österreichweit optimal betreut werden.

## Bereits jetzt an morgen denken

Durch die frühzeitige Einführung fluorfreier Feuerlöscher setzt Chubb ein starkes Zeichen für nachhaltigen Brand-schutz und geht einen wichtigen Schritt in Richtung Zu-kunftssicherheit und Umweltschutz. Dies wird nicht nur dem zukünftigen gesetzlichen Rahmen gerecht, sondern fördert auch sofort die nachhaltige und sichere Brandbekämpfung.

### Ausgangslage

Ab 2025 dürfen in der EU keine Feuerlöscher mehr in Um-lauf gebracht werden, deren Löschmittel gesundheitsge-fährdende Stoffe der PFAS-Gruppe enthalten. Diese per-und polyfluorierten Alkylverbindungen sind aufgrund ihrer schädlichen Auswirkungen auf die menschliche Gesund-heit und die Umwelt stark umstritten und sollen durch um-weltfreundlichere Alternativen ersetzt werden.

### Ziel

Das Hauptziel ist es, Brände gleichermaßen sicher und umweltverträglich zu bekämpfen. Dabei steht nicht nur der Schutz von Leben und Sachwerten im Vordergrund, son-der auch die Minimierung von Umweltschäden durch den Einsatz schadstofffreier Löschmittel.

### Weg

Der Weg dahin führt über den konsequenten Einsatz um-weltverträglicher Löschmittel, die kein Fluor enthalten. Dies erfordert eine umfassende Umstellung der bisherigen Praxis und die Anpassung an neue, sicherheitsgeprüfte Technologien.

### Umfang

Diese Regelung betrifft nicht nur Neuanschaffungen, sondern auch Bestandsfeuerlöscher. Alle im Einsatz be-findlichen Feuerlöscher müssen auf fluorfreie Löschmittel umgerüstet werden. Das bedeutet, dass bereits vorhande-ne Geräte nur noch mit den neuen, umweltfreundlichen Löschmitteln befüllt werden dürfen.

### Vorteil

Der große Vorteil dieser Umstellung liegt darin, dass im Ernstfall der gesundheitsgefährdende Inhaltsstoff nicht freigesetzt wird. Somit wird nicht nur ein effektiver Brand-schutz gewährleistet, sondern auch die Gesundheit von Menschen und die Umwelt geschützt.



# Der Weg zu PFAS-freien Schaumlöschmitteln für tragbare und fahrbare Feuerlöschgeräte

## Wichtige Information zur Zukunft von Löschschäumen in der EU

Die Europäische Union hat, die Verwendung von Fluorten-siden in Löschschäumen eingeschränkt. Diese Chemikalie, die in herkömmlichen Löschmitteln weit verbreitet ist, könn-te aufgrund von Umwelt- und Gesundheitsbedenken verbo-ten werden. Wir sind vorbereitet: Wir arbeiten bereits jetzt aktiv an Alternativen zu fluorhaltigen Löschmitteln und wer-

den Ihnen weiterhin leistungsstarke und sichere Lösungen für den Brandschutz anbieten können.

Kontaktieren Sie uns: Bei Fragen oder Anliegen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Gemeinsam sorgen wir für einen sicheren und nachhaltigen Brandschutz!

# Der Weg zu PFAS-freien Schaumlöschmitteln für tragbare und fahrbare Feuerlöscher

## Vorstudie von 2019 bis 2021

Die Europäische Chemikalienagentur (ECHA) hat eine Vor-studie zur Beschränkung der Verwendung von Per- und Polyfluoralkylstoffen (PFAS) in Feuerlöschschäumen veröf-fentlicht.

## Konsultationsverfahren in 2022

Im März 2022 startete das Konsultationsverfahren der ECHA zur Regulierung von PFAS in Feuerlöschschäumen und im September des gleichen Jahres endete das Kon-sultationsverfahrens.

## Regulierungsvorschlag in 2023

Ein finaler Regulierungsvorschlag der ECHA wurde einge-reicht.

## Voraussichtliches Inkrafttreten 2025

Voraussichtliches Inkrafttreten der PFAS Regulierung

6 Monate nach Inkrafttreten: Verbot des Inverkehrbringens von Löschgeräten mit PFAS-haltigen Feuerlöschschäumen

18 Monate nach Inkrafttreten: Praktische Brandschutzübun-gen mit PFAS enthaltenden Feuerlöschern sind nicht mehr erlaubt.

36 Monate nach Inkrafttreten: Verbot für den Einsatz in der zivilen Schifffahrt.

## Generelles Verbot bis 2028

Voraussichtlicher Auslauf der Übergangsfrist für tragbare Feuerlöscher nach EN 3-7. Generelles Verbot der Verwen-dung von Feuerlöschern mit fluorhaltigen Feuerlöschmitteln.

